

7. Sekundärliteratur

Frankens Stiftungen. Eine Zeitschrift zum Besten vaterloser Kinder.

Halle (Saale), 1792

Forsetzung des Verzeichnisses der Pränumeranten mit Einem
Reichsthaler, wie sie bey der Verlagshandlung eingegangen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Fortsetzung
des
Verzeichnisses der Pränumeranten
mit Einem Reichsthaler,
wie sie bey der Verlagshandlung eingegangen.

- Herr Cand. Sing, in Scheibenberg bey Annaberg.
 — Inspektor Wülke, in Schraplau.
 — Pastor Mertens, in Steiten.
 — Meyer, in Warrenstädt bey Querfurth.
 — Nisius, in Bremen
 — Mag. Wang, in Gosfelßen im Hessischen.
 — Probst W. Brand, in Bredstede im Holsteinischen.
 — Lorenz Jensen, in Collund — —
 — Pastor Lorenzen, in Dagebuhl — —
 — — Braderßen, in Fabretoff — —
 — — Jeppe, in Dreßkirchen im Meckelnburgschen.
 — F. W. P. in Berlin.
 — Pfarrer Guntert, in Weil.
 — — Fröhlich.
 — — Krey.
 — Prorektor Sand.
 — Actuarius Zeiß, in Leipzig.
 — Pastor A. G. Hambach, in Hohen bey Welle im Osnabrückischen, 10 Exemplar.
 — Negotiant Collins, in Königsberg.
 — Meise, Mühlenwage, Inspektor Dietrich.
 — Burg, und Reichsgraf zu Dohna, und
 — Burg, und Reichsgraf zu Dohna.
 Frau geheime Kriegsärthin von Jacobi.
 Herr Obrister auch Commandeur und Ritter von Kunheim.
 — Mühlenamtassen-Controllent Prange.
 — Schullehrer Timmel.
 — J. H. Dehler, Buchdrucker in der Waisenhaus-Buchdruckeren in Halle.
 Ein Ungenannter zu Königsberg.
 Noch ein Ungenannter, ebendasselbst.

Ende des ersten Bandes.

Halle, gedruckt in der Waisenhaus-Buchdruckeren.